

E-Lavo-3 Kristin Kosche (KV Rhein-Lahn)

Antragsteller*in: Kristin Kosche (KV Rhein-Lahn)
Tagesordnungspunkt: 9. Wahl des Erweiterten Landesvorstands
Status: Zurückgezogen

Hier bitte die Position angeben, für die Du dich bewerben willst!

Mitglied des Erweiterten Landesvorstands

Liebe Freund*innen,

wir leben in einer Zeit des Wandels. Um einige Schlagworte zu nennen: Artensterben, Klimawandel, gesellschaftliche Umbrüche, soziale Gerechtigkeit, COVID-19-Pandemie.

Wir BündnisGRÜNE haben viele gute Konzepte entwickelt, um den Krisen zu begegnen und kämpfen für eine gute Zukunft in RLP. Nicht nur in der Regierung, nicht nur im Parlament, sondern ganz besonders auch an der Basis und mit dem ganzen Landesverband.

In den letzten Jahren haben wir als rheinland-pfälzische GRÜNE viele Herausforderungen gut gemeistert. Wir haben zwei anstrengende Wahlkämpfe hinter uns gebracht mit guten Ergebnissen, regieren in Land und im Bund mit. Gleichzeitig hatten wir aber alle auf bessere Ergebnisse gehofft, wir haben die in uns gesetzten Erwartungen nicht erfüllen können.

Ich möchte unseren Landesverband stärken, damit wir noch mehr von unseren Konzepten für ein besseres RLP umsetzen können. Dafür trete ich bei der LDV am 12. und 13. März für den erweiterten Landesvorstand auf einem Frauenplatz an.

Konzepte für Stadt und Land – unseren Landesverband fit machen für die Zukunft

Seit fünf Jahren bin ich im Vorstand des Kreisverbands Rhein-Lahn aktiv. Wir sind ein mittelgroßer KV, ländlich geprägt, im nördlichen RLP. Für die mittleren und kleinen KVe ist die Landesgeschäftsstelle wichtig, hier bekommen wir Rat und Tat. Für bestimmte Projekte oder Vorhaben, wie z. B. kommunale Wahlkämpfe, können wir finanzielle Zuschüsse beantragen, wenn die eigenen Mittel nicht ausreichen. Für mich ist das der Ansatzpunkt für die Arbeit im erweiterten Landesvorstand. Gerne möchte ich die Stimme der kleinen und mittleren KVen sein und ihre Belange einbringen. Die daran erinnert, dass in den ländlichen Regionen zusätzlich Unterstützung, und auch andere Konzepte, im Wahlkampf als in den urbanen Zentren gebraucht wird. Ich will regelmäßig nachfragen: "Können wir noch jemand aufs Land schicken, um zu unterstützen? Können wir da eine Veranstaltung durchführen? Was wird gebraucht?"

Aktuell bekommen wir die meisten unserer Stimmen in Städten, dort haben wir auch starke KVe und OVe. Auf dem Land bleiben wir aber hinter den Landes- und Bundesergebnissen zurück. Hier müssen wir hinschauen und mit neuen Ideen ansetzen. Mein KV, der KV Rhein-Lahn, ist auch am Kämpfen mit den Herausforderungen. Genug Leute finden, um überhaupt Listen und Direktkandidierende aufstellen zu können. Wahlkampf zu machen, und ihn auch bezahlen können. Neue Ideen haben, um kreative Wege zu gehen. Die Frauen stärken und sie zu motivieren, aktiv bei allem mitzumachen. Unser Vielfaltsstatut mit Leben füllen, unsere Partei auch in der Fläche immer besser in der Gesellschaft zu öffnen und zu verankern. Ich möchte diese Vorhaben mit euch querbeet im Land gemeinsam weiter voranbringen. Denn nur wo wir BündnisGRÜNE sichtbar sind, entstehen für unsere Themen und geschätzte Nachbar*innen, Kolleg*innen und Ehrenamtliche in Kommunalräten, Stadt- oder Dorfgemeinschaft sind, können wir uns glaubhaft stärken für noch bessere Wahlergebnisse. Die Kommunalwahl 2024 ist dabei das nächste Ziel.

Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass wir uns nicht nur auf die urbanen Zentren konzentrieren, sondern



auch Formate für den ländlichen Raum haben, für unsere mittleren und kleinen Kreis- und Ortsverbände. Lasst uns diesen Weg zusammen gehen und niemand abhängen. Als Landesverband sind wir nur so stark wie wir uns gegenseitig unterstützen. Unsere Partei ist im Gesamten so toll und stark gewachsen, nun muss dieses Wachstum mit Leben gefüllt und solidarisch dort mit angepackt werden, wo es noch Unterstützung braucht.

Auf Themenvielfalt setzen

Was mich während der Landtagswahl besonders schockiert hat, waren die schlechten Kompetenzwerte in den Umfragen in allen Politikfeldern außer dem Klimaschutz. Wie kann es sein, dass draußen im Land unsere Konzepte für Bildung, für Gesundheit, für Soziales oder für Sicherheit, entweder nicht ankommen oder nicht bekannt sind? Kinderarmut, soziale und Bildungsgerechtigkeit - das sind doch alles ur-GRÜNE Themen, die uns umtreiben, wo wir tolle Konzepte und auch die richtigen Leute für haben. Lasst uns das zusammen bekannter machen, dafür streiten, unsere Mitglieder aufbauen. Ich möchte die nächste Zeit zusammen mit euch dafür nutzen, dass wir uns sammeln, unsere bisherigen Strukturen und Kommunikationsformen auch mal auf den Prüfstand stellen und dann geschlossen und gestärkt in die Zukunft gehen. Mit guten Konzepten, tollen und kreativen Formaten für Stadt und Land.

Ich bitte um Eure Unterstützung auf der LDV für einen Platz im erweiterten Landesvorstand.

PS: Wendet Euch mit Fragen oder Anregungen gerne an mich: kristin.kosche@gruene-rhein-lahn.de

Beruflicher Werdegang:

- Studium der Biologie in Köln und Großbritannien, Promotion zur Küstenökologie des Wattenmeeres an der Universität Bremen
- Tätig als Projektleiterin & PR Beraterin in der Gesundheitskommunikation. Aktuell Leitung eines Teams von medizinischen Experten in einer großen PR Agentur

Politischer Werdegang:

- Seit Februar 2017 im Vorstand des KVs Rhein-Lahn, erst als Sprecherin und derzeit als Kreisgeschäftsführerin
- Seit Juni 2017 Sprecherin der LAG Europa und BAG Delegierte
- Seit Mai 2019 im Rat der Verbandsgemeinde Diez als Sprecherin der bündnisgrünen Fraktion
- Seit Mai 2019 Mitglied im Kreistag Rhein-Lahn
- Seit November 2019 Sprecherin der LAG Ökologie, Energie und Abfallwirtschaft
- Kandidatin Landtagswahl 2021 auf Listenplatz 13
- Mitglied erweiterte Fachgruppe Energie und Umwelt Koalitionsverhandlungen RLP 2021

Kontakt:

Mail: kristin.kosche@gruene-rhein-lahn.de

Twitter: @KristinKosche

Facebook: <https://www.facebook.com/kris.kosche>

Eure Kristin